

28. Mai 2001

Pröll: Denkmalpflege ist ein Zukunftsprojekt!

Rund 40.000 Kulturdenkmäler im historischen Kernland

„Die Denkmalpflege ist für mich eine der schönsten und faszinierendsten Aufgaben überhaupt“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“. Es sei allerdings angesichts des ungeheuren kulturellen Erbes im historischen Kernland Österreichs keine leichte Aufgabe: Das Bundesdenkmalamt verzeichnet für Niederösterreich rund 40.000 Kulturdenkmäler. Pröll betonte, dass die rund 65 Millionen Schilling, die das Land jährlich in die Denkmalpflege investiert, durch die Beiträge des Bundes und der Eigentümer vervielfacht werden und einen wichtigen Impuls für die niederösterreichische Wirtschaft darstellen. Auch für den Tourismus habe die Vielfalt an Kulturschätzen größte Bedeutung. „Aber“, so Pröll, „es geht um sehr viel mehr. Das kulturelle Erbe stiftet Identität und Zusammengehörigkeit. Es ist eine Kraftquelle, aus der wir Mut und Zuversicht für Gegenwart und Zukunft schöpfen. Somit gilt: Denkmalpflege ist ein Zukunftsprojekt!“

In den letzten Jahren habe es einen erfreulichen Bewusstseinswandel gegeben, konstatierte der langjährige NÖ Landeskonservator, Univ.Doz. Hofrat Dr. Werner Kitlitschka. Viele ältere und jüngere Menschen seien heute bereit, sich für die Denkmalpflege zu engagieren. Niederösterreich habe mit seinen Initiativen, unter anderem mit den großen Landesausstellungen, sehr wesentlich zu dieser Entwicklung beigetragen. Das zeigt sich auch bei einem der größten Vorhaben, bei der Restaurierung des Stiftes Herzogenburg. Der Abt des Stiftes, Propst Maximilian Fürnsinn, unterstrich in der Sendung nicht nur die Bedeutung der Denkmalpflege – „nur wer Vergangenheit hat, hat auch Zukunft“ –, sondern freute sich auch über Tausende Spenden aus ganz Niederösterreich und darüber hinaus für die Restaurierung des Stiftes.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at